Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 440
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Ellen Haußdörfer (SPD)

vom 15. Juni 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Juni 2015) und **Antwort**

Hindernis: Reisegepäck. Ein Problem für Berliner Busse?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die BVG AöR um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1: Wie bewertet der Senat die derzeitige Auslastung und Ausstattung der Buslinien mit Anbindung an die Flughäfen Tegel und Schönefeld?

Antwort zu 1.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Die derzeitige Auslastung der BVG-Buslinien, welche die Anbindung der Berliner Flughäfen sicherstellen, liegt in dem durch den Verkehrsvertrag geregelten Rahmen. Mehrfach wurden in den letzten Jahren Angebotsverbesserungen auf den Flughafenlinien umgesetzt, die zu einem insgesamt angemessenen Platzangebot auf den betreffenden Linien geführt haben.

Die Ausstattung der Fahrzeuge entspricht ebenfalls den Anforderungen und Standards, denen der ÖPNV und speziell die BVG unterliegen. Dazu gehören Barrierefreiheit und Multifunktionsbereiche. Es hat sich hingegen kaum bewährt, spezielle Gepäckabteile bereitzustellen, da hierdurch die Gesamtplatzkapazität eingeschränkt würde und die Fahrgäste auch nicht bereit sind, ihr Gepäck während der Fahrt unbeaufsichtigt an zentralen Stellen im Bus zu deponieren.“

Ergänzend ist mitzuteilen, dass in den letzten Jahren die Fluggastzahlen an den Berliner Flughäfen und damit auch die Fahrgastzahlen im öffentlichen Verkehr zu den Flughäfen deutlich angestiegen sind. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt hat darauf mit der Bestellung zusätzlicher Verkehrsangebote zu den Flughäfen Tegel und Schönefeld (u. a. Verdichtung der Buslinie TXL; Ausdehnung der Betriebszeiten der Linie S45 nach Schönfeld) reagiert und damit eine angemessene Beförderungsqualität sichergestellt. Sollte die positive Nachfrageentwicklung anhalten, werden weitere Angebotsausweitungen geprüft. Am Flughafen Tegel bestehen jedoch infrastrukturelle Restriktionen, da keine weiteren Haltestellenstandorte auf dem Flughafengelände für eine erneute Verdichtung des Busverkehrs zur Verfügung stehen.

Insbesondere auf der Buslinie TXL ist teilweise auch eine sehr ungleichmäßige, kapazitätsmindernde Verteilung der Fahrgäste im Bus festzustellen, woraus vermeintliche und vermeidbare Überfüllungen resultieren können. Der Aufgabenträger hat die BVG gebeten, betriebliche Maßnahmen für eine bessere Fahrgastverteilung im Fahrzeug (z. B. Ansagen zum Durchrücken im Fahrzeug) zu prüfen.

Frage 2: Wie viele und welche Buslinien enthalten einen Verkehrshalt zum Flughafen Tegel oder Flughafen Schönefeld? (Bitte aufschlüsseln nach Flughafen, aktuelle und zukünftig geplante Linien)

Antwort zu 2.: Derzeit wird der Flughafen Tegel von der BVG mit vier Buslinien (TXL, X9, 109, 128) bedient. Bis zur Schließung des Flughafens Tegel ist nach heutigem Stand keine Einführung bzw. kein Entfall von Buslinien am Flughafen Tegel geplant.

Der Flughafen Schönefeld wird derzeit von der BVG mit vier Buslinien (X7, 163, 164, 171) bedient. Die Buslinie 163 endet hierbei bereits am S-Bahnhof Flughafen Berlin-Schönefeld. Im Nachtverkehr wird der Flughafen Schönefeld durch die Nachtbuslinien N7 und N60 bedient. Des Weiteren verkehren mehrere Umlandbuslinien zum Flughafen Schönefeld.

Die Anbindung des neuen Flughafens Berlin Brandenburg (BER) durch den öffentlichen Personennahverkehr wird primär über den Schienenverkehr (S-Bahn- und Regionalverkehr) erfolgen, der die Hauptlast der Nach-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

frage übernehmen wird. Ergänzend zu diesem Angebot übernimmt der Bus die nahräumliche Erschließung im Flughafenumfeld und ausgewählte Verbindungen in Stadtgebiete, die mit der Bahn vom Flughafen aus nur schlecht erschlossen werden.

Die Expressbuslinie X7, die bereits heute von Rudow zum Flughafen Schönefeld verkehrt, bildet zusammen mit der Expressbuslinie X11, die aus Steglitz-Zehlendorf kommend zum neuen Flughafen geführt wird, das Kernangebot der Busanbindung des BER. Zudem sind weitere Umlandbuslinien und ergänzende Nachtbusangebote vorgesehen. Weitere direkte Busanbindungen des Flughafenterminals wären in Abhängigkeit der weiteren Nachfrageentwicklungen im Bereich des Flughafens und dessen räumlichen Umfelds zu planen.

Frage 3: Welche Bustypen, die im derzeitigen Bestand der BVG vorhanden sind, eignen sich besonders, um für die Personenbeförderung (inklusive Reisegepäck) zu diesen Verkehrshalten eingesetzt zu werden?

Frage 4: Wie viele Busse dieser Bustypen besitzt die BVG? (Bitte einzeln nach Typ auflisten)

Frage 5: Auf welchen Buslinien werden diese Bustypen aktuell einsetzt und wie viel Prozent der insgesamt eingesetzten Busse auf der jeweiligen Linie, machen diese Bustypen aus? (Bitte einzeln nach Buslinie auflisten)

Antwort zu 3., 4. und 5.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Alle im BVG-Bestand vorhandenen Bustypen eignen sich dank ihrer großen Multifunktionsabteile für die Flughafenlinien. Naturgemäß sinkt aber die Beförderungskapazität für Personen, je mehr Gepäckstücke, Kinderwagen und Rollstühle mitgeführt werden.“

Frage 6: Was plant die BVG, um in Zukunft den Fahrkomfort für Personen mit Reisegepäck zu und von Flughäfen in Berlin weiter zu erhöhen?

Antwort zu 6.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Die Beförderung zu und von den Flughäfen läuft reibungslos, so lange die BVG fahrplanmäßig fahren kann. Durch das dichte Angebot (am Flughafen Tegel 27 Abfahrten pro Stunde) können auch Nachfrageschwankungen gut abgefedert werden. Problematisch wird es, sobald die Busse den Flughafen wegen Behinderungen im Streckenverlauf nicht in der vorgesehenen Zeit erreichen können. Deshalb dringt die BVG bei den zuständigen Behörden seit langem darauf, die Strecken der Flughafenlinien bevorzugt und wirkungsvoll von Behinderungen freizuhalten.“

Frage 7: Wie wirken sich die anstehende Eröffnung des Flughafen BER und die Schließung des Flughafens Tegel auf die zukünftige Planung dahingehend aus?

Antwort zu 7.: Die BVG AöR teilt hierzu mit: „Zur Verbesserung der Anbindung des Flughafens BER an das BVG-Netz ist am U-Bahnhof Rudow bereits eine neue Haltstelle für die Flughafenlinien fertiggestellt worden. Zurzeit werden noch zusätzliche Zugänge zum U-Bahnhof mit Rolltreppen gebaut. Damit wird das Umsteigen zwischen U-Bahn und Flughafenbus deutlich bequemer werden. Auch für den Flughafen BER ist ein dichter Busfahrplan geplant: Zu jedem in Rudow ankommenden U-Bahnzug wird es einen direkten Busanschluss zum BER geben.“

Berlin, den 26. Juni 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juli 2015)